



Stand: 16.05.2011, Khn, Kery

Inhaltliche Kompetenzen

1. Thema **Leib und Seele** (Fragenkreis 1 - Die Frage nach dem Selbst). Die SuS erkennen, durch welche Faktoren sie beeinflusst werden und reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen, die eigene Identität selbst zu schaffen.
2. Thema **Wissenschaft und Verantwortung** (Fragenkreis 5 – Die Frage nach Natur, Kultur und Technik). Die SuS entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.
3. Thema **Quellen der Erkenntnis** (Fragenkreis 6 – Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien). Die SuS beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.
4. Thema **Sterben und Tod** (Fragenkreis 7 – die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn). Die SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, erfassen ethische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.

optional:

5. Thema **Völkergemeinschaft und Frieden** (Fragenkreis 4 – Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft). Die SuS nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
- erarbeiten komplexe philosophische Gedanken und Texte,
- definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Persönliche und soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck,
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,
- treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten,
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener

Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,

- erkennen und reflektieren Kooperation als Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt,
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet,
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Leistungsbewertung

siehe Leistungskonzept

Lehr- und Lernmittel

Praktische Philosophie 3, Cornelsen

Fächerverbindende Vorschläge

Vielgestaltige Beiträge zum Begriffs- und Methodenbewusstsein ergeben sich aus dem neben- bzw. überfachlichen Charakter der Philosophie selbst.

Wochenstunden: 2